



Fot. Obigt

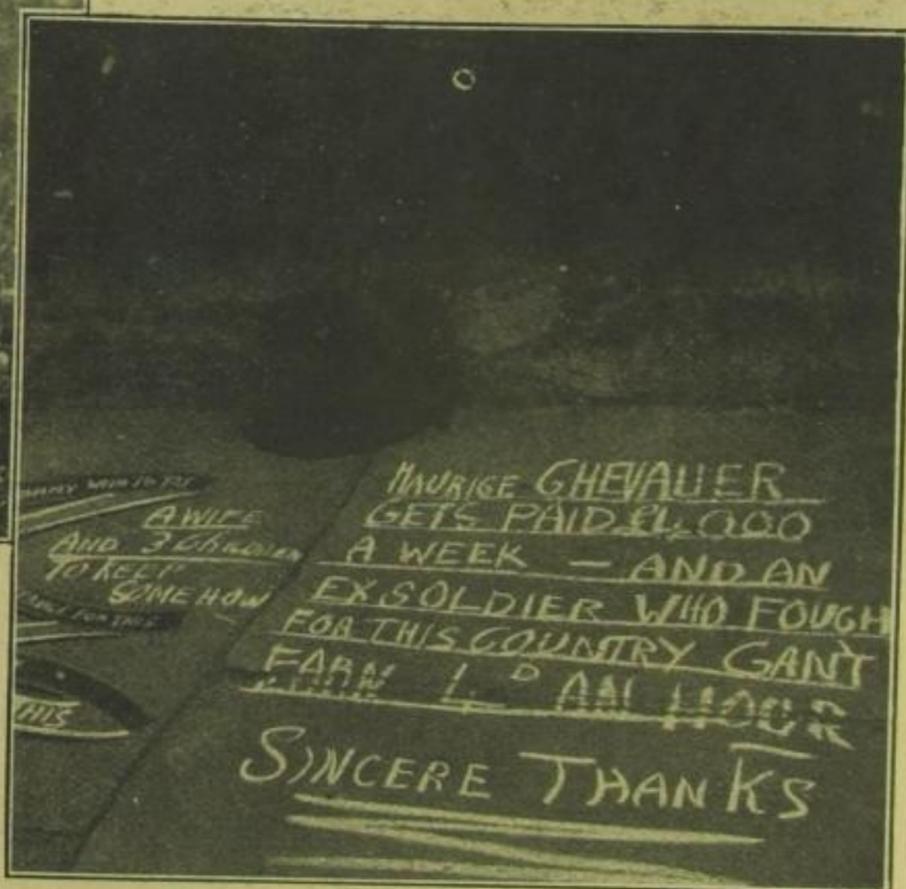
#### Fotos als Zeitkritik:

Selbst wenn Sie heute nur ganz bescheiden auf einer Wiese liegen wollen, müssen Sie für dieses Vergnügen, gleichgültig ob Sie Auto- oder Fahrradbesitzer oder auch nur ein unscheinbarer Fußgänger sind, nach einem feststehenden Tarife — den Eintritt in die Natur bezahlen.

fassung von Männern. Und die Männer selbst strahlen, indem sie aufsteigen, in jeder neuen Position vor zunehmender Männlichkeit, als wären es immer noch neue Schulklassen, in die sie versetzt werden, und irgendwo am Ende winkte die endliche Reife. Wir finden das alle ganz in der Ordnung. Boshafte haben gemeint, weil wir alle in der unteren Schulklasse angefangen haben. Und nun zeigt plötzlich einer, der am Ziel ist, ein bedrücktes Gesicht. Die Schwere der Aufgabe kann es nicht sein, die ihn besorgt macht. Dazu stieg er empor, und echte Kerle sollen, wie man sagt, an der größeren Aufgabe gradezu wachsen. Sollte es, in heutiger Zeit, kein Vergnügen mehr sein, Bürgermeister zu sein? Was kann die Situation so sehr verändert haben?

\*

Dies ist nur ein Beispiel zur Anregung. Bei den anderen Bildern lassen



Fot. Smolka

#### Der Bürgersteig fängt an zu polemisieren:

„Maurice Chevalier bekommt 4000 Pfund Sterling wöchentlich Honorar — und ein ausgedienter Soldat, der für sein Land gekämpft hat, kann nicht 4 Pence in der Stunde verdienen — herzlichen Dank!“

Kreide-Inschrift auf dem Londoner Straßenpflaster.